



Vermisst - Verlaufen - Verschüttet



ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE Landesgruppe Vorarlberg

www.oerhb-vorarlberg.at

Die Österreichische Rettungshundebrigade ist eine private, eigenständige, unpolitische, gemeinnützige und humanitäre Hilfs- und Rettungsorganisation.

Die Landesgruppe Vorarlberg besteht seit 1986 und hat sich die Ausbildung von Hunden und Hundeführern speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche zur Aufgabe gemacht. Unsere Mitglieder sind ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

Rettung von Menschen in Not

Durch die Rettungshundeausbildung können der Hund und sein Hundeführer in verschiedensten Situationen Menschen in Not retten.

Auch im Zeitalter der modernsten Technik kann ein rascher und gut organisierter Einsatz von optimal ausgebildeten Rettungshundeteams bestehend aus Mensch und Hund durch nichts ersetzt werden. Unsere Hunde sind in der Lage, eine Fläche von



Landesjägermeister Dr. Ernst Albrich mit Landeseinsatzleiter Fritz Gruber und Landesausbildungsreferentin Andrea Lux: „Die Vorarlberger Jägerschaft unterstützt die Anliegen der Rettungshundebrigade.“

40.000 m² in 30 Minuten verlässlich abzusuchen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Rettungshund dauert ca. 24 Monate und gliedert sich in Gehorsam, Geschicklichkeit und die Suche nach Personen. Einsatzfähig bleibt das Team nur, wenn alle 15 Monate eine Prüfung nach internationalen Standards positiv absolviert wird.

Um eine umfassende und fundierte Such-Ausbildung

zu ermöglichen, sind wir auf Ihr entgegenkommen angewiesen und hoffen auf Ihre Unterstützung:

Trainingsflächen gesucht

Für unsere Trainings benötigen wir Flächen (Wiesen, Wald, ...), welche eine Mindestgröße von ca. 400 x 100 Meter umfassen sollten. Die Suchtrainings finden immer am Wochenende (Samstag oder Sonntag) in der Zeit von 9 bis ca. 15 Uhr statt.

Wir trainieren in zwei bis drei Gruppen, wobei jeweils nur ein Hund pro Gruppe zum Sucheinsatz kommt. Unsere Rettungshunde haben einen guten Gehorsam und stehen in der Hand des Hundeführers. Jedes Training wird von uns frühzeitig angemeldet und nur nach Rücksprache mit dem Eigentümer / Jagdpächter abgehalten.

Damit unsere Hunde möglichst große Herausforderungen haben und kein Jagdgebiet zu stark belastet wird, sind wir über möglichst viele und unterschiedliche Trainingsflächen dankbar bzw. angewiesen.

FAKTEN

16 Hundeführer, 3 Helfer,
16 Hunde: 9 einsatzfähig
(9 Fläche, 4 Trümmer), 7 in
Ausbildung

Kontakt
Landeseinsatzleiter
Fritz Gruber
+ 43 660 481 64 44
lel-vlbg@oerhb.at